



**...und trotzdem
nicht «steinreich»**

**Für einen hindernisfreien
Klosterplatz brauchen wir
deine Unterstützung.**



Wir unterstützen das Kloster Einsiedeln

IG HINDERNISFREIER KLOSTERPLATZ EINSIEDELN



Werner Ruch, Initiant

Seit Herbst 2012 setzt sich die «IG Hindernisfreier Klosterplatz Einsiedeln» dafür ein, dass in Zukunft *alle* Menschen – mit und ohne Behinderung – das Kloster Einsiedeln hindernisfrei besuchen können.

Von Gesetzes wegen müssen öffentliche Gebäude und

Anlagen heute hindernisfrei gebaut werden. **Das Klostergelände macht es jedoch nicht einfach**, diese Auflage zu erfüllen. Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen sind zu weiten Umwegen gezwungen, die sie jetzt nur mit grösster Kraftanstrengung bewältigen können.

Dank der Mitarbeit unserer IG werden diese Wege nun mit *geschliffenen* Fluss-Steinen ausgelegt und «Rastplätze» gebaut. Das erleichtert nicht nur Menschen mit einer Gehbehinderung den Weg ins Kloster. Auch Menschen mit einer Sehbehinderung können sich entlang der hindernisfreien Wege an den *ungeschliffenen* Fluss-Steinen orientieren.

Das hat allerdings seinen Preis!

Deshalb hat die IG beschlossen, nicht bloss Forderungen zu stellen, sondern auch bei der Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel tätig zu werden.

Dieser Aufruf richtet sich an euch alle – ob mit oder ohne Behinderung – und an eure Familien, Freunde und Bekannten, aber auch an alle Firmen und Organisationen.

Bitte helft mit, den Zugang zu diesem kulturell und historisch bedeutenden Wallfahrtsort mit dem symbolischen Kauf eines «Hindernisfreien Steines» für *alle* Menschen sicherzustellen.

Ein herzliches «Vergelt's Gott»
Werner Ruch Vorsitzender der IG

**AKTION
«Hundert Stei für en Stei»**

Der Klosterplatz Einsiedeln ist in einem desolaten Zustand. Der gesamte Untergrund muss erneuert werden. Zehntausende Steine müssen durch geschliffene Fluss-Steine ersetzt werden. Und zwar überall dort, wo in Zukunft die hindernisfreien Wege und die «Rastplätze» sein werden.

Deshalb brauchen wir deine Unterstützung!

Bitte hilf mit, die alten Steine «aus dem Weg zu räumen», indem du symbolisch einen der neuen, geschliffenen Fluss-Steine «kaufst».

Die Spendemöglichkeiten

Für Einzelspender	CHF
■ ein halber Fluss-Stein	50
■ ein Fluss-Stein	100
■ zehn Fluss-Steine, davon 1 Stein mit Namensgravur *	1'000

Für Gruppen und Organisationen	CHF
■ zehn Fluss-Steine, davon 1 Stein mit Namensgravur *	1'000
■ ein Quadratmeter Fluss-Steine, davon 1 Stein mit Namensgravur *	5'000

* Individuelle Namensgravur: siehe www.hindernisfreier-klosterplatz.ch.

Spendenkonto

**Stiftung für die Klöster Einsiedeln und Fahr
Projekt hindernisfreier Klosterplatz**

Schwyzer Kantonalbank, 6431 Schwyz
Postkonto 60-1-5

IBAN CH50 0077 7005 6144 8754 4

Fragen und Antworten

Wie viel Geld wird insgesamt benötigt?

Die Erneuerung des Klosterplatzes kostet rund 8 Mio. Franken. Dieser Betrag schliesst die Arkaden und die hindernisfreien Wege ein.

Hat die Kirche nicht selber genug Geld?

Das Kloster Einsiedeln ist eine Territorialabtei und erhält keine Kirchensteuer.

Warum bezahlt nicht die öffentliche Hand?

Der Bezirk Einsiedeln finanziert die Instandstellung des dorfsseitigen Teils des Platzes. Der Klosterplatz muss jedoch vom Kloster finanziert werden.

Warum sollen auch Menschen mit einer Behinderung spenden?

Letztlich ist es ein Herzensentscheid. Verbundenheit entsteht jedoch nur, wenn sich Menschen mit und ohne Behinderung zusammentun.

Wer braucht heute überhaupt noch ein Kloster?

Diese Frage kann nur beantworten, wer selber schon im Kloster Einsiedeln war und dort Zuversicht und Kraft erfahren hat.



So werden sich der verkehrsberuhigte Dorfplatz (vorne) und der sanierte Klosterplatz schlussendlich präsentieren.

Kann das Kloster nicht selber Spenden sammeln?

Das tut es bereits, und zwar seit 2009. Mehr als die Hälfte der benötigten Mittel konnten schon gesammelt und erste Teile des Platzes saniert werden.

Woher stammen diese Fluss-Steine?

Sie stammen ebenso aus der Schweiz wie die Treppenelemente.

Könnte man den Platz nicht einfach teeren?

Die Idee scheint naheliegend. Der Platz würde wegen der Steigung und des Quergefälles aber nicht automatisch hindernisfrei.

Ist dieser Klosterplatz überhaupt wichtig?

Er ist nach dem Petersplatz in Rom der grösste zusammenhängende Kirchenvorplatz in Europa. Seine Bedeutung reicht weit über die Landesgrenzen hinaus.

Was wäre die Schweiz ohne
das Kloster Einsiedeln!

Der erste Schritt

Der gesamte Klosterplatz umfasst ca. 40'000 m² Fluss-Steine. Sowohl der Untergrund als auch die Steine müssen dringend ersetzt werden.

Die erste bauliche Massnahme für einen hindernisfreien Zugang zum Kloster ist der Weg bis zum Kircheneingang «Nordturm».

- Länge 150 Meter
- Breite 3 Meter
- Steigung zwischen 1,6 und 5,6%
- Quergefälle 2-3%

Das Kloster Einsiedeln

Das Benediktiner-Kloster Einsiedeln besitzt eine der bedeutendsten Klosteranlagen in ganz Europa. Das Kloster zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher von nah und fern an und ist Zwischenstation auf einem der zahlreichen Jakobswege, die Europa durchziehen.

Die rund 50 Benediktiner-Mönche leben in Bescheidenheit. Trotzdem ist auch der laufende Betrieb der Klosteranlage Einsiedeln auf Zuwendungen angewiesen. Dies nicht zuletzt wegen des fortwährenden baulichen Erneuerungsbedarfs sowie der aufwändigen Umgebungsarbeiten.

Das Kloster Einsiedeln und sein Vorplatz dienen auch als imposante Kulisse für das «Welttheater», das alle 5 bis 7 Jahre stattfindet.

Die nächste Spielperiode fällt auf den Sommer 2020. In dieser Zeit werden die Renovationsarbeiten auf dem Klosterplatz ruhen.

Bitte helft mit, den Zugang zu diesem kulturell und historisch bedeutenden Wallfahrtsort mit dem symbolischen Kauf eines «Hindernisfreien Steines» für alle Menschen zugänglich zu machen.

www.hindernisfreier-klosterplatz.ch

IG HINDERNISFREIER KLOSTERPLATZ EINSIEDELN
Werner Ruch Unterortstrasse 5b CH 8804 Au ZH
Telefon +41 79 356 92 90
ig@hindernisfreier-klosterplatz.ch